

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 5. März 1983, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird das schöne Wetter nur in Nordtirol durch Wolkenfelder ohne Niederschlag unterbrochen. Bei Mäßigen Höhenwinden aus Nordwest liegt die Nullgradgrenze nahe 1500 m Höhe.

Sonneneinstrahlung und milde Temperaturen führen vor allem an südgerichteten Steilhängen zu Selbstauslösung meist kleiner Lawinen, die für exponierte Straßen- und Wegstellen örtlich ~~gpx~~ geringe Gefahr bringen.

Bei allgemeiner Besserung der Tourensituation erfordert aber das leichte Abgleiten der Neuschneesichten im Steilgelände aller Richtungen erhöhte Vorsicht. Neben dieser Gefahr ist bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten auch auf die latente Schneebrettgefahr in hochgelegenen Schattenhängen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawinenunfälle stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr.